



## Perspektiven nach der Promotion

### Karriereentwicklung in der Wissenschaft und Berufswege außerhalb der Wissenschaft

**85 Prozent aller Promovierten verlassen in den ersten zwei Jahren nach der Promotion das Wissenschaftssystem und arbeiten in Wirtschaft oder Gesellschaft (Quelle: BuWiN 2017). Bereits zu Beginn der Promotion gibt die Hälfte aller Promovierenden an, eine Position außerhalb der Universität anzustreben.**

Nachwuchswissenschaftler\*innen mit dem Wunsch, eine **akademische Karriere in Forschung und Lehre** zu verfolgen, stand bisher der Qualifikationsweg „Habilitation“ auf dem Weg zur unbefristeten Professur offen. Da die Anzahl an ausreichend lang befristeten oder gar unbefristeten Stellen für Wissenschaftler\*innen nach der Promotion sehr begrenzt ist, verlässt jedoch ein großer Anteil der Promovierten spätestens nach einigen Jahren das Wissenschaftssystem.

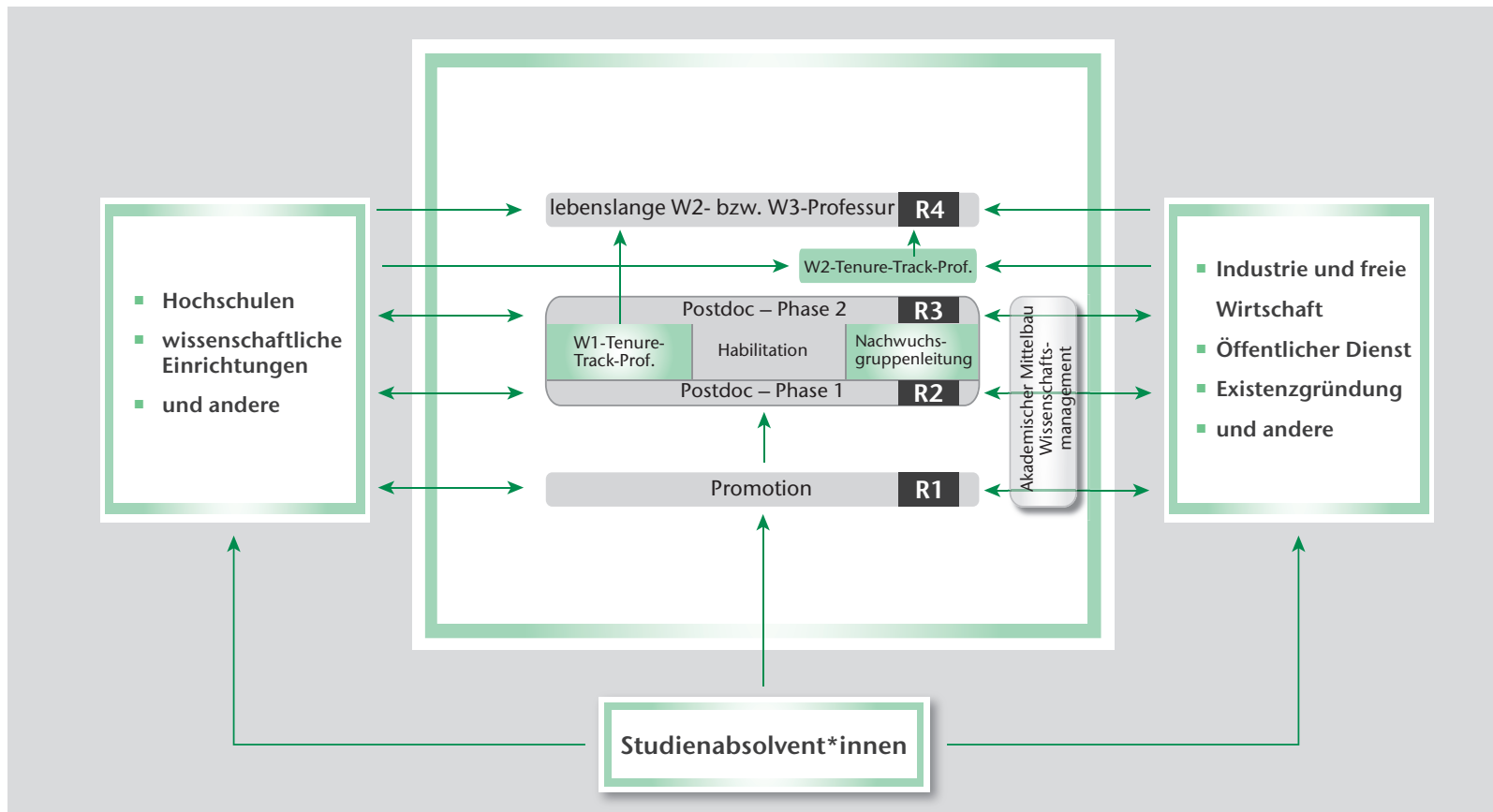
Mit der Einführung der Karrierewege Tenure-Track Professur sowie Nachwuchsgruppenleiter\*in als alternative Qualifikationsmöglichkeiten zur Habilitation sollen zukünftig die Karrierewege zur Professur erweitert und somit eine erhebliche Verbesserung der Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler\*innen im akademischen Bereich ermöglicht werden. Die Universität erhofft sich damit auch, exzellente Nachwuchswissenschaftler\*innen für eine längerfristige Forschungstätigkeit begeistern zu können und ihre internationale Reputation zu steigern. Um Nachwuchswissenschaftler\*innen auf dem Weg zur Professur zielgerichtet zu unterstützen, bietet die Graduiertenakademie in Zusammenarbeit mit professionellen Karriere-Coaches **individuelles Karriere-Coaching „Karriereentwicklung Wissenschaft“** an.



Weitere Details zu Personal- und Karriereentwicklungsmaßnahmen können im neuen **Personalentwicklungskonzept** für den wissenschaftlichen Nachwuchs und das gesamte wissenschaftliche

Personal der TU Clausthal nachgelesen werden. Konkrete Angebote finden Sie auf den Webseiten der **Graduiertenakademie** und des **Zentrums für Hochschuldidaktik**.





Karrierewege





Planen Sie nach Ihrer Promotion einen **Berufseinstieg außerhalb der Wissenschaft**, dann werden Sie insbesondere beim Übergang von der Wissenschaft in den außerakademischen Arbeitsmarkt oft mit Fragen und Unsicherheiten konfrontiert sein. Diesem Informationsbedürfnis von Promovierenden und damit verbundenen Kernfragen (Wie kann ein Übergang in den außeruniversitären Arbeitsmarkt gelingen? Wie betrachten Arbeitgeber\*innen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur promovierte Absolvent\*innen? Wie können erfolgreiche Karriereverläufe aussehen?) ging die Arbeitsgruppe „Außeruniversitäre Karrierewege von Promovierten“ des Universitätsverbandes zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland e.V. (UniWiND) zwischen 2015-2018 nach. In der **UniWiND-Spezial Ausgabe „Perspektiven nach der Promotion Teil 1 – Berufswege außerhalb der Wissenschaft: 13 Portraits“** werden 13 Promovierte in Interviews zu ihren individuellen Erfahrungen, ihrer Motivation und persönlichen Entscheidungsprozessen im Verlauf ihrer beruflichen Werdegänge befragt. Sie verdeutlichen, dass Karriere nicht voll-

ends planbar ist, bieten aber wertvolle Ideen und Anregungen, den eigenen Berufsweg selbstsicherer zu gehen.

Die Arbeitgeberperspektive wird in der **UniWiND-Spezial Ausgabe „Perspektiven nach der Promotion Teil 2 – Berufswege außerhalb der Wissenschaft: Arbeitgeber im Gespräch“** mit der Befragung von insgesamt 41 Arbeitgeber\*innen aus sechs verschiedenen Bereichen (Stiftungen und Wissenschaftsförderorganisationen, Beratungsunternehmen, Life-Science- und Biotechnologie-Unternehmen, Automobil- und Transportunternehmen, Behörden sowie Banken, Sparkassen und Versicherungen) verdeutlicht. Arbeitgeber\*innen erklären ihren Standpunkt unter anderem zur Relevanz der Promotion, zur Verweildauer in der Wissenschaft, zur Bedeutung von Berufserfahrung und überfachlichen Kompetenzen Promovierter sowie zu Rekrutierungswegen und Auswahlverfahren. Hier gibt es zum Beispiel große Unterschiede, wie Arbeitgeber\*innen ihre Beschäftigten rekrutieren, und zwar sowohl im Hinblick auf die Anwerbungsstrategien als auch den Standardisierungsgrad und

## ANGEBOT:

### Individuelles Karriere-Coaching „Karriereentwicklung Wissenschaft“

Dieses Angebot richtet sich an erfahrene Postdoktoranden, Juniorprofessor\*innen und Nachwuchsgruppenleiter\*innen, die mehr Klarheit bei der Planung ihres Karrierewegs erlangen möchten. Karriere-Coaching unterstützt bei der beruflichen Standort- und Zielbestimmung sowie bei der Profilschärfung, indem die eigene Persönlichkeit reflektiert wird. Dabei hängt es von Ihnen selbst ab, welcher Themenschwerpunkt bearbeitet werden soll, z.B. „Wie könnte ich meine rhetorischen Fähigkeiten verbessern?“ oder „Welcher Führungsstil passt zu mir?“.

Für ein erfolgreiches Coaching sollte aber in jedem Fall Offenheit und Neugier auf neue Perspektiven mitgebracht werden.

Teilnehmende wählen je nach fachlicher Ausrichtung, persönlicher Neigung oder zu bearbeitendem Themenschwerpunkt eine/n Trainer\*in aus unserer Coach-Liste. Die Coaching-Sitzungen finden idealerweise als persönliche Treffen statt, können aber auch über Telefon oder Skype wahrgenommen werden, wenn sich beide Seiten darauf verständigen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte gern unter [graduiertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduiertenakademie@tu-clausthal.de) oder 05323-72-2972.





die Komplexität des Auswahlverfahrens. So rekrutieren Beratungsunternehmen fortlaufend neue Mitarbeiter\*innen mit Ausschreibungen, die ganzjährig auf den Unternehmenswebseiten geschaltet sind. „Wir suchen dauernd, es gibt keine feste Anzahl von Stellen bei uns. Wenn jemand echt gut ist, nehmen wir den.“

## Mentoring

**Mentoring** ist ein bewährtes Konzept in der **gezielten Nachwuchsförderung und Führungskräfte-Entwicklung**: Eine berufserfahrene Fach- oder Führungspersönlichkeit (Mentor\*in) teilt Wissen und Erfahrungsschatz mit einer Nachwuchskraft (Mentee) und wird dabei zu einer Vertrauensperson und Orientierungshilfe während des beruflichen Selbstfindungsprozesses der/s Mentee/s. Die Mentees erhalten Rat und Anregung für die Karriereplanung und Feedback zu eigenen Fähigkeiten, aber auch Einblicke in die Berufsstrukturen in der Industrie und der akademischen Welt sowie erleichterten Zugang zu beruflich relevanten Netzwerken.

## AKTUELLES

**WiMINToring**  
**Mentoring-Programm**  
**der TU Clausthal (eine Kooperation von Gleichstellungsbüro und Graduiertenakademie) für Nachwuchswissenschaftlerinnen startet**

Die TU Clausthal startet mit dem Mentoring-Programm ausschließlich für Frauen aufgrund der unterdurchschnittlichen Frauenanteile, insbesondere in Führungspositionen. Mit dem Programm sollen Frauen besonders in ihrer Karriereentscheidung und Weiterentwicklung gefördert werden.



## AKTUELLES

**Clausthal Night of the Proms –  
Karriereabend am 27.9.2019**

Der Karriereabend möchte – ähnlich wie das Mentoring – aber im Kurzformat, Nachwuchswissenschaftler\*innen die Möglichkeit eröffnen, mit erfolgreichen Alumni der TU Clausthal in Kontakt zu kommen, informelles Wissen zu erhalten und von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Die Clausthal Night of the Proms ist eine Veranstaltung für Promovierende und Promovierte der TU Clausthal, bei der im Rahmen der Silber-Promotion Karrierebotschafter\*innen von ihrem Weg zum Erfolg berichten und mit dem silbernen Doktorhut geehrt werden. Beim Clausthaler Science Elevator sind Nachwuchswissenschaftler\*innen der TU Clausthal eingeladen, ihr eigenes Forschungsthema im Stile eines Elevator Pitches vorzustellen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Graduiertenakademie, des Alumnimanagements und der Promovierendenvertretung.



## Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie (GRAD), des Zentrums für Hochschuldidaktik (ZHD) und der Universitätsbibliothek (UB) im Wintersemester 2019/20\*

des Gleichstellungsbüros (GB), der Graduiertenakademie (GRAD), des Rechenzentrums (RZ), der Stabsstelle Technologietransfer und Forschungsförderung (TT), der Universitätsbibliothek (UB) und des Zentrums für Hochschuldidaktik (ZHD)

THEMA	TERMIN	REFERENT/IN
Workshop: Microsoft Outlook als Projektmanagementwerkzeug	12.09.2019	Natalia Rentzsch und Oliver Koch (RZ und GRAD)
Workshop: Agiles Projektmanagement statt Krisenmanagement	10.–11.10.2019	Nanuka Chkhartishvili und Ulrike Hellwig (TT)
Coffee Lecture: Chancen und Risiken einer Karriere in der Forschung	15.10.2019	Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj (GRAD und UB)
Workshop: Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing I“	17.10.2019	Dr. Hakan Gür (IZC und GRAD)
Workshop: Gehaltsverhandlung	22.10.2019	Dr. Christian Kühn (GRAD)
Karriereveranstaltung: Karriereweg „Professorin an der Fachhochschule“	23.10.2019	GB und GRAD
Workshop: Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing II“	29.10.2019	Dr. Hakan Gür (IZC und GRAD)
Abendveranstaltung: Learning by Teaching im Labor mit ALPIN	06.11.2019	Michael Weinmann (ZHD)
Karriereveranstaltung: d-fine @TU Clausthal MINT im Consulting: Einblick in die fachliche und technologische Beratung	12.11.2018	Dr. Sebastian Lueck/ GRAD
Workshop: „Alles Harmonie? – Konflikten in Lehrveranstaltungen begegnen“	12.–13.11.2019	Sonja Förster (ZHD)
Graduiertenstammtisch mit TU-Präsident Prof. Dr. Joachim Schachtner	13.11.2019	Präsident TU Clausthal/ GRAD
Workshop: „Effizienztraining für Naturwissenschaftler*innen, Ingenieur*innen und Wirtschaftswissenschaftler*innen: Das Gleiche schaffen in weniger Zeit“	14.–15.11.2019	Dr. Carsten Rohr (GRAD)
Coffee Lecture: We think digital – Das Digitalisierungslabor der TU Clausthal stellt sich vor	19.11.2019	Diana Zucker (Digitalisierungslabor und UB)
Workshop: Persönlichkeit und Führung	19.–20.11.2019	Christoph Schuseil (GRAD)





THEMA	TERMIN	REFERENT/IN
Workshop: Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing III“	21.11.2019	Dr. Hakan Gür (IZC und GRAD)
Workshop: Abschlussarbeiten betreuen – ein kollegiales Praxisgespräch	03.12.2019	Jürgen Sackbrook (ZHD)
Workshop: Scientific Writing	03.–04.12.2019	Dr. Christina Schütte (GRAD)
Workshop: SpeedReading	12.–13.12.2019	Udo Gaedeke (GRAD)
Workshop: Selbstpräsentation im Rahmen des WiMINToring und Reflexion der bisherigen Entwicklung	17.12.2019	Dr. Sylvia Lorenz (GB und GRAD)
Coffee Lecture: tba	17.12.2019	UB
Workshop: Disputationstraining	15.–16.01.2020	Prof. Dr. Daniel Wrede (GRAD)
Workshop: Die richtigen Fragen stellen – Prüfungsfragen formulieren (Fokus: Auswahlfragen)	21.01.2020	Florian Kainer, Dr. Claudia Pawellek (ZHD)
Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine anwendungsorientierte Einführung I	24.01.2020	Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD)
Workshop: Schreibgruppe „Your Dissertation Writing Group – Feedback, Text Production, and Motivation“	28.01.2020	Simon Freise (Schreibwerkstatt) und Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj (GRAD)
Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine anwendungsorientierte Einführung II	31.01.2020	Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD)
Workshop: Lehrszenarien in StudIP und Moodle	06.02.2020	Reinhilde Kircher, Dr. Claudia Pawellek (ZHD und RZ)
Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine anwendungsorientierte Einführung III	07.02.2020	Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD)
Workshop: Werkzeug Stimme	11.–12.02.2020	Ronald Herzog (ZHD)
Workshop: Jobinterview	13.02.2020	Prof. Dr. Daniel Wrede (GRAD)
Workshop: Case Studies	25.–26.02.2020	Gerhard Geissler (ZHD)
Individuelle Coaching-Sessions im Rahmen des WiMINToring und feierliche Abschlussveranstaltung	05.03.2020	Dr. Sylvia Lorenz (GB und GRAD)
Workshop: Gründungs-Knowhow: „SNIC Vertiefungsmodul Theorie“	09.–13.03.2020	Nanuka Chkhartishvili und Ulrike Hellwig (TT)





THEMA	TERMIN	REFERENT/IN
Workshop: Lehrfilme für die eigene Veranstaltung planen und gestalten	10.03.2020	Michael Weinmann, Marvin Zägel (ZHD)
Workshop: Da schau her... – Visualisierung jenseits von PowerPoint	16.03.2020	Martina Richter (ZHD)
Workshop: Jetzt bringen wir's auf den Punkt... – Moderation in der Lehre und in der Wissenschaft	17.–18.03.2020	Martina Richter (ZHD und GRAD)

\*Die Termine für die Veranstaltungen der Universitätsbibliothek lagen zur Zeit der Endredaktion leider noch nicht vor.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wenn Sie Interesse haben, an einer Veranstaltung teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte per Email für Veranstaltungen der Graduiertenakademie ([graduiertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduiertenakademie@tu-clausthal.de)) und für Veranstaltungen der Universitätsbibliothek ([info@ub.tu-clausthal.de](mailto:info@ub.tu-clausthal.de)) bzw. auf den Webseiten des Zentrums für Hochschuldidaktik für Veranstaltungen des ZHDs ([www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot/](http://www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot/)).

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unseren Webseiten:

Gleichstellungsbüro ([www.gb.tu-clausthal.de](http://www.gb.tu-clausthal.de))

Graduiertenakademie ([www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/qualifikationsangebot-veranstaltungen/qualifikationsangebot](http://www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/qualifikationsangebot-veranstaltungen/qualifikationsangebot))

Rechenzentrum ([www.rz.tu-clausthal.de](http://www.rz.tu-clausthal.de))

Stabsstelle Technologietransfer und Forschungsförderung ([www.tt.tu-clausthal.de](http://www.tt.tu-clausthal.de))

Universitätsbibliothek ([www.ub.tu-clausthal.de/schulungen-und-fuehrungen/hilfe-zur-literatursuche](http://www.ub.tu-clausthal.de/schulungen-und-fuehrungen/hilfe-zur-literatursuche))

Zentrum für Hochschuldidaktik ([www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot](http://www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot))

